

Ingo Kroll

Gefechtskalender
der Alliierten Armee
1757 - 1762



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise:

Einteilung des Textes

Truppenführer und Truppenteile

Stärken

Abkürzungen und Chiffren

Der Gefechtskalender

Das Jahr 1757

1./2. Quartal 1757

3. Quartal 1757

4. Quartal 1757

Das Jahr 1758

1. Quartal 1758

2. Quartal 1758

3. Quartal 1758

4. Quartal 1758

Das Jahr 1759

1. Quartal 1759

2. Quartal 1759

3. Quartal 1759

4. Quartal 1759

Das Jahr 1760

1. Quartal 1760

2. Quartal 1760

3. Quartal 1760

4. Quartal 1760

Das Jahr 1761

1. Quartal 1761

2. Quartal 1761

3. Quartal 1761

4. Quartal 1761

Das Jahr 1762

1./2. Quartal 1762

3./4. Quartal 1762

Anhang

Quellennachweis

Register

Anmerkungen:

Abbildungsverzeichnis

[Abb. 1 Ordre de Bataille der Alliierten Armee 1757](#)

[Abb. 2 Ordre de Bataille der Alliierten Armee 1762](#)

Vorwort

Der Siebenjährige Krieg ist in Deutschland fast völlig vergessen. Wenn sich denn überhaupt jemand an diese Auseinandersetzung erinnert, so assoziiert er das Geschehen weitgehend mit dem Mythos Preußen und seinem großen König Friedrich der Große.

Der westliche Kriegsschauplatz ist in Deutschland nur noch wenigen Spezialisten bekannt. Doch hier wurde eigentlich Weltgeschichte gemacht. Denn hier versuchte Frankreich seine bisherige Hegemonie über Europa zu retten und England doch noch zu schlagen (Was schon in Amerika mißglückt war).

Das dies in Europa ebensowenig gelang, lag auch am Oberbefehlshaber der (nachmaligen) ALLIIERTEN ARMEE, Herzog Ferdinand. Er war der Bruder des regierenden Herzogs von Braunschweig und Schwager Friedrichs des Großen. (Der ihm militärisch eigentlich gar nichts zutraute.) Doch über 5 Jahre hinweg schaffte es der Herzog, die zahlenmäßig überlegenen französischen Armeen getrennt zu halten. Er verhinderte so, daß Frankreich am Ende des Krieges seine alte Vormachtstellung wieder erlangte. Als Sieger aus diesem Krieg ging allerdings England hervor. Es legte den Grundstein für sein späteres Weltreich.

Diese Ausarbeitung soll ein wenig dazu beitragen, den Kriegsschauplatz Nord — /Westdeutschland etwas aus dem Vergessen zu holen.

Die erste Version des GEFECHTSKALENDERS erschien vor über 30 Jahren. Für diese Auflage des GEFECHTSKALENDERS habe ich die Konzeption der vorherigen Auflage im wesentlichen beibehalten. Der GEFECHTSKALENDER wurde überarbeitet, der Inhalt (soweit nötig) berichtigt und (ganz vorsichtig) ergänzt. Aber auch in dieser Ausarbeitung

bleiben die Ereignisse in Ostfriesland weitestgehend unberücksichtigt (So wird z.B. der „Feldzug“ Conflans mit seinen Volontaires hier nicht behandelt).

Der Kalender soll den Interessierten in die Lage versetzen, sonst schwierig zu beschaffendes Quellenmaterial gesammelt und übersichtlich aufbereitet zu erhalten und zu benutzen.

Für Anregungen und Hinweise bin ich dankbar.

Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise

— Einteilung des Textes

Im Text erscheinen am Kopf jeder Seite das Quartal und das behandelte Jahr. Dabei entsprechen die „Quartale“ jeweils einer Jahreszeit: Januar — März = 1. Quartal (Winter); April — Juni = 2. Quartal (Frühling); Juli — September = 3. Quartal (Sommer); Oktober — Dezember = 4. Quartal (Herbst). Die Monatsnamen sind abgekürzt.

Der Text ist wie folgt gegliedert:

Gefechtstag und — ort

Truppenführer Alliierte Französische/Verbündete

Truppenteile Alliierte Französische/Verbündete

Beispiel: **19. Sept. Gefecht bei Laubach**

GenMaj Luckner

H: 2 Esc Veltheim

Comte de Lusac

F: 1 Btl Conti

Legion royale

Bei „überfließendem“ Text, d.h. wenn ein Ereignis nicht auf einer Seite dargestellt werden kann, sind auf der „Vorderseite“ ein Pfeil (↘) und auf der folgenden Seite der Hinweis: (*noch: Ereignis*) angebracht. Der Pfeil ist immer neben den letzten Truppenteil auf der Seite gesetzt, gleichgültig ob das ein Verband der Alliierten Armee oder der gegnerischen Armee ist.

— Truppenführer und Truppenteile

In der linken Spalte sind die Angaben über die Alliierte Armee, in der rechten Spalte die Angaben über deren Gegner zusammengefaßt.

Als Truppenführer sind, soweit feststellbar, nur die Namen der Anführer der Armee, der Corps oder selbständig operierender Verbände genannt.

Beim Zusammenwirken mehrerer Corps sind nach Möglichkeit auch die Anführer der Einzelcorps benannt.

Für die Schreibweise der Namen habe ich die allgemein in den Quellen übliche Schreibweise gewählt. So erscheint der Führer der Alliierten Armee, der Herzog Ferdinand von Braunschweig nur unter dem Kürzel +Herzog Ferdinand+. Sein Neffe, der Erbprinz des Herzogtums Braunschweig wird meist nur unter der Bezeichnung +Erbprinz+ oder +General Erbprinz+ erwähnt. Alle anderen namentlich erwähnten Truppenführer sind entsprechend aufgeführt.

Bei der Benennung der Truppenteile sind diese mit den Namen der Regimentsinhaber/Chefs aufgeführt. Soweit für einige Armeen bereits eine Numerierung bestand oder nachträglich eingeführt wurde, ist diese unberücksichtigt geblieben.

Die Bezeichnung +Korps+ habe ich für zeitweise aufgestellte Verbände benutzt; so z.B. für Avantgarden oder Verbände mit Sonderaufträgen. Die Bezeichnung +Corps+ benutze ich für die Einheiten der Leichten Truppen; z.B. Scheithers Corps (Sht C).

Die Grenadiere wurden im Verlauf des Krieges in feste Grenadierbataillone zu je einem Bataillon zusammengefaßt. Daher wird ab 1759 auf die Angabe -1 Btl Gren- verzichtet und nur noch einheitlich -GrenBtl +Namen des Inhabers/Kommandeurs- genannt. Vorher wurden die Grenadiere nur zeitweise in Bataillonen/Einheiten zusammengezogen. Die Benennung ist daher entsprechend angepaßt.

— Stärken

Die Angabe STÄRKE erfolgt entweder mit der Zahl der beteiligten Soldaten oder sonst einheitlich mit der Bezeichnung "Batl/Esc".

Wird in den Quellen die Bezeichnung „Regiment“ verwandt, ist diese Angabe in „Batl/Esc“ umgewandelt, sofern die Zusammensetzung des Regiments bekannt ist. Bei undefinierbaren Quellenangaben wie: — ein Teil des Regiments — o.ä. wird auf Stärkeangaben verzichtet.

Durch die Angaben „Batl/Esc“ ist es jedoch nicht möglich, auf die Zahl der bei einem Gefecht beteiligten Soldaten zu schließen, da

- ÷ die SOLL — Stärke der Einheiten von Land zu Land unterschiedlich waren, und
- ÷ die IST — Stärken der Einheiten Schwankungen durch Krankheiten, Desertion und Fehlstellen unterlagen.

— Abkürzungen und Chiffren

- Länderkennbuchstaben
 - ÷ Alliierte Armee

BS	Herzogtum Braunschweig — Wolffenbüttel
BÜ	Grafschaft Schaumburg — Lippe — Bückeburg
GB	Königreich Großbritannien
H	Kurfürstentum Hannover
HE	Landgrafschaft Hessen — Kassel
PN	Königreich Preußen
X	Landsmannschaftliche Zugehörigkeit nicht feststellbar
Y	Gemischte Formationen
Z	Sonstige (+ Bezeichnung des Landes)

- ÷ Gegner der Alliierten Armee

F Königreich Frankreich

ÖR kaiserreich Österreich
SA Kurfürstentum Sachsen
WÜ Großherzogtum Württemberg
RN(+ Land) Reichstruppen (+ Bezeichnung des Kontingents)
X Landsmannschaftliche Zugehörigkeit nicht feststellbar
Y Gemischte Formationen
Z Sonstige (+ Bezeichnung des Landes)

• Dienstgrade und Dienststellungen

Adj Adjutant
BrigGen Brigadegeneral
Fähnrl Fähnrich
FeldmarschallLt Feldmarschall — Leutnant
Gen General
GenLt General — Leutnant
GenMaj General — Major
Gren Grenadier
Hptm Hauptmann
Jg Jäger
Kpt Kapitän
Kptlt Kapitänleutnant
Lt Leutnant
Maj Major
Oberst Oberst
OberstLt Oberstleutnant
Offz Offizier
Uffz Unteroffizier
SKpt Stabskapitän

• Truppenformationen

Abt Abteilung
Art Artillerie
Brig Brigade [1](#)
Btl Bataillon

Div	Division
Drag	Dragoner
Esc	Escadron
GarnBtl	Garnisonsbataillon
GarnKom p	Garnisonskompanie
GarnRgt	Garnisonsregiment
GarnGren	Garnisongrenadiere
Gren	Grenadier(e)
Hus	Husaren
Inf	Infanterie
InfBrig	Infanteriebrigade
J C	Jägercorps
K J C	Karabinier- und Jägercorps
Kav	Kavallerie
KavBrig	Kavalleriebrigade
Komp	Kompanie
Rgt	Regiment
Rgt'er	Regimenter
S C	Schützencorps (Allgemein)
Sht C	Scheithers Corps
Sth S C	Stockhausen Schützencorps
• Allgemeines	
Haub	Haubitze(n)
(x+)- pfünder	Kanonen (nach Gewichtsklassen, z.B. 4-pfünder = 4-pfünder Kanone
1. - 17.	Vom 1. eines Monats bis zum 17. eines Monats
5./6.	In der Nacht vom 5. auf den 6.eines Monats
Jan.	Januar
Febr.	Februar
März	März
Apr.	April
Mai	Mai
Juni	Juni
Juli	Juli
Aug.	August

Sept.	September
Okt.	Oktober
Nov.	November
Dez.	Dezember

÷ Zum Begriff -Brigade-

Der Begriff „Brigade“ hat in dieser Ausarbeitung verschiedene Bedeutungen:

- 1.) eine Truppenformation, zusammengesetzt aus mehreren Regimentern von unterschiedlichem Typus: z.B. aus Infanterie- und Kavallerieregimentern
- 2.) eine Truppenformation, zusammengesetzt aus mehreren Regimentern von gleichem Typus: z.B. Infanterie- oder Kavallerieregimentern (InfBrig/KavBrig)
- 3.) Bei den Hannoverschen Jägern: ein Bataillon.
- 4.) In der französischen Armee:
 - Mehrere Regimenter unter einem Namen. Die Brigade erhielt dann ihren Namen nach dem ältesten bzw. vornehmsten Regiment im Verband.
 - Mehrere Bataillone unter einem Namen.
- 5.) Bei der Artillerie: Mehrere zusammengefaßte Batterien.

Der Gefechtskalender

Das Jahr 1757

1./2. Quartal 1757

04. März Aufgabe von Wesel

GenLt Erbprinz von Hessen

PN: 2 Btl Hessen Kassel

2 Btl Salmuth

2 Btl Jungkenn

04. Apr. — 23. Aug. Belagerung von Geldern

PN: GarnBtl La Motte

1 GarnKomp aus Mörs

Graf St.Germain

F: 2 Btl Belsunce

2 Btl Salis

Perigord

08. Apr. Wesel wird besetzt

Graf St.Germain

F: Lorraine

Castellas

Volontaires royaux

ÖR: 1 Btl d'Arberg

24. Apr. Lippstadt wird besetzt

Graf St.Germain

F: 2 Btl Belsunce

Foix(?)

14 Drag der

Volontaires royaux

24. Apr. Münster wird besetzt

Prince de Beauvau

F: Vastan

Conti

09. Mai Zusammenstoß bei Harsewinkel

GenMaj Graf v.d.Schulenburg

BÜ: Karabiniers

BS:) 2 Btl Infanterie

H:) 2 Esc Kavallerie

F: 50 MannVolontaires royaux

X: Bauern

??. Mai **Gefecht bei Rittbergen**

F: 4 KompGren

300 MannVolontaires royaux

20. Mai **Besetzung von Paderborn**

Gen Zastrow

H: 2 Btl Garde

1 Btl Oberg

RN Kur Köln:

1 Rgt ↘

H: 1 Btl Hodenberg

1 Btl Zastrow

1 Btl Zandr 

1 Btl Ledebur

1 Btl Sachsen Gotha

1 Esc Leibgarde

1 Esc Gren zu Pferd

4 Esc Bock Drag

4 Esc Heimbruch

1 Btl Anhalt

1 Btl Hanau

1 Btl Haudring

1 Btl Mansbach

HE: 2 Esc Prinz Wilhelm(?)

2 Esc vac.Isenburg

4 Esc Leibdragoner

90 Mann Miltitz(?)

30. Mai **Gefecht bei Homberg a.Rhein**

H: Jäger

02. Juni Räumung von Paderborn

04. Juni Scharmützel bei Neuhaus

H: 1Btl Oberg

X: 100 Pferde

06./07. Juni Gefecht bei Kloster Marienfeld

GenMaj Graf v. d. Schulenburg

X: 500 Gren

200 Jäger

200 Reiter

500 Mann (u.a. v.BÜ: K J C)

Oberst Fischer

F: 1 Komp Gren) Fischer

1 Komp Jäger) Freicorps

**13. Juni Versehentliches Gefecht zwischen
preußischen und braunschweigischen
Truppen nahe Bielefeld**

BS: 2 Btl Gren

1 Btl Zastrow

Leibregiment

Imhoff

Behr

PN: 2 Btl Erbprinz von Hessen

2 Btl Salmuth

15. Juni Gefechte bei der Räumung von Bielefeld

BÜ: Karabiniers v. K J C

BS: Imhoff

F: Hus

Volontaires royaux ↘

H: 2 Komp Jäger

150 Mann Bock Drag

PN: 2 Btl Hessen Kassel

2 Btl Salmuth

F: Jäger vom Rgt La Marck

15. Juni Vorpostengefechte bei Herford

BÜ K J C

H: 7 Btl Infanterie

(Rgt'er Block, Hardenberg??)

2 Komp Jäger

Oberst Fischer

F: Freicorps Fischer

700 Mann Lillebonne Drag

Gen Chabo

F: Volontaires royaux

Prince de Beauvau

F: 10 Komp Gren

300 Reiter

Lorges

F: 10 Komp Gren

200 Reiter

3. Quartal 1757

03. Juli Fall von Emden

PN: 1 Btl GarnBtl

Marquis d'Auvel

X: 1000 Mann:

u.a. F: Le Roi Drag

13. Juli Scharmützel bei Eschershausen

Korps Stockhausen

X: 300 Mann Infanterie

50 Reiter

F: Freicorps Fischer

14. Juli Vorpostengefecht bei Amelungsborn

H: 1 Btl Block

1 Btl Oberg

HE: 1 Btl Gren

X: 200 Reiter

F: Teile des Korps d'Armentiers [2](#)

16. Juli Scharmützel bei Eschershausen

X: 300 Gren

F: Gren

Hus

22. Jun Vorpostengefechte bei Heyen, Börrie und Frenke

BS: 6 Btl??

HE: 6 Btl??

X: 10 Esc Hus

Corps d'Armentieres

F: 12 Komp Grenadiers royaux

Volontaires d'Hainault

Volontaires de Flandre

24. Juli Gefecht bei Ladferde

H: Gren

H: 1 Btl Block

1 Btl Zastrow

1 Btl Oberg

1 Btl Diepenbroick

HE: 1 Btl Prinz Anhalt

1 Btl Canitz

1 Btl Grenadier Regiment

X: Infanterie

Kavallerie

Leichte Truppen

Artillerie

Marquis de Contades

F: Volontaires royaux

X: Infanterie

Artillerie

24./25. Juli Vorpostengefechte bei Börrie, Ladferde und Frenke

H: Jäger

X: Leichte Truppen

Artillerie

F: 50 Komp Grenadiers royaux

3 Rgt Volontaires de Flandre

Volontaires d'Hainault

Drag

26. Juli Schlacht bei Hastenbeck

Herzog von Cumberland

BÜ 1 Btl Bückeburg

BS 2 Btl Gren

2 Btl Leib Regiment

1 Btl Behr

1 Btl Zastrow

2 Btl Imhoff

H: 3 Btl Gren
2 Btl Garde
1 Btl Druchtleben
1 Btl Knesebeck
1 Btl Scheither
1 Btl Stolzenberg
1 Btl Block
1 Btl Brunck
1 Btl Post
1 Btl Diepenbroick
1 Btl Jung Zastrow
1 Btl Hodenberg
1 Btl Wangenheim
1 Btl Oberg
1 Btl Kielmannsegge
1 Btl Wangenheim
1 Btl Oberg
1 Btl Kielmannsegge
1 Btl Ledebur
1 Btl Fabrice
1 Btl Spörcken
1 Btl Zandr 
1 Btl Hardenberg
1 Btl Sachsen Gotha
3 Komp J ger zu Fu 
1 Esc Garde du Corps
2 Esc Leibregiment
1 Esc Karabiniers
2 Esc Hammerstein
2 Esc Sk lln
2 Esc Reden
2 Esc Gilten
2 Esc Schl tter
2 Esc Dachenhausen
4 Esc Busche Drag
4 Esc Bock Drag

2 Esc Dachenhausen Drag
2 Esc Breidenbach Drag

Marschall Duc d'Estrées

F: 4 Btl Picardie
4 Btl Navarre
4 Btl La Marine
2 Btl Eu
4 Btl Champagne
4 Btl Belsunce
4 Btl Mailly
4 Btl du Roi
2 Btl Lyonnaise
2 Btl Vaubecourt
2 Btl Touraine
2 Btl Aquitaine
2 Btl La Couronne
2 Btl Bretagne
2 Btl Gardes Lorraine
2 Btl La Roche Aymon
4 Btl Alsace
2 Btl Condé
2 Btl Jenner
2 Btl Reding
2 Btl Vorstan
1 Btl Languedoc
2 Btl Saasfield
2 Btl La Marck
2 Btl Royal Suédois
2 Btl Chartres
2 Btl Barrois
2 Btl Enghien
2 Btl Royal Bavière
2 Btl Salis
1 Btl Royal Corse
2 Btl Nassau Saarbrücken

2 Btl Lochmann
1 Btl Cambresis
1 Btl La Marche
2 Btl Provence
2 Btl Conti
1 Btl Berwick
1 Btl Bergh
1 Btl de la Tour
2 Btl Dauphine
1 Btl Royal Pologne
1 Btl Grenadiers royaux
1 Btl Grenadiers de France
3 Esc Colonel Général ↘

H: Artillerie:

12 12-pfünder
6 6-pfünder
2 30-pfündige Haub
4 16-pfündige Haub
12 Geschütze aus Hameln

HE: 2 Btl Gren

1 Btl Leibregiment
1 Btl Erbprinz
1 Btl Prinz von Anhalt
1 Btl Prinz Carl
1 Btl Fürstenberg
1 Btl Canitz
1 Btl Hanau
1 Btl Haudring
1 Btl Ysenburg
1 Btl Mansbach
1 Btl Grenadier Regiment
2 Esc Leibregiment
1 Esc Miltitz
2 Esc Ysenburg
2 Esc Prinz Wilhelm
4 Esc Leib Drag

X: 300 Kommandierte
60 Reiter

F: 2 Esc Mestre de Camp Général
2 Esc Royal
2 Esc du Roi
2 Esc Curassiers du Roi
2 Esc Royal Rousillon
2 Esc Royal Piemont
2 Esc Royal Allemande
4 Esc Carabiniers:
Brig St.Georg
Brig Durfort
Brig Bovet
Brig La Tour
2 Esc Fumel
2 Esc La Rochefoucault
2 Esc La Reine
2 Esc Bourgonge
2 Esc Berry
2 Esc Aquitaine
2 Esc Orléans
2 Esc Condé
2 Esc Bourbon Busset
2 Esc Clermont
2 Esc Marcieu
2 Esc Archiac
2 Esc Lusignem
2 Esc Talleyrand
2 Esc Saluces
2 Esc Fleury
2 Esc Moustiers
2 Esc Maugiron
2 Esc Lameth Hennecourt
2 Esc Fitz James
2 Esc Ecars
4 Esc Colonel Général Drag

4 Esc Mestre de Camp Général-
Drag
4 Esc Harcourt Drag
4 Esc Orléans Drag
4 Esc Beaufremont Drag(?)
4 Esc Caraman Drag
4 Esc Turpin Hus
2 Esc Royal Nassau Hus
Volontaires royaux
Volontaires de Flandre
Volontaires d'Hainault ↘

F: Royal Artillerie:
2.Btl La Motte
4.Btl Ménonville

ÖR: 1 Btl d'Arberg
1 Btl Sachsen Gotha
1 Btl Ligne
1 Btl Los Rios
Artillerie

RN Pfalz: [3](#)
1 Btl Prinz Birkenfeld
1 Btl Preysing
1 Btl Osten
1 Btl Baden

28. Juli Kapitulation von Hameln

08. Aug. Hannover wird besetzt

12. Aug. Nienburg und Celle werden besetzt

24. Aug. Vorpostengeplänkel bei Häuslingen

GenMaj Hardenberg

X: Vortruppen

X: Vortruppen

25. Aug. Übergabe von Geldern

Gen de Beausobre mit
F: 3 Btl Inf
ÖR 1 Btl (?) Los Rios

25. Aug. Verden wird besetzt

30. Aug. Bremen wird besetzt

F: Périgord

01. Sept. Scharmützel bei Ottersberg

Duc de Broglio
F: Alsace

03. Sept. Richelieu erreicht Kloster Zeven

04. Sept. Rückzugsgefecht bei Bevern

HE: 1.500 Mann

F: Alsace
X: Leichte Truppen
200 Volontaires royaux
Drag zu Fuß
Berchiny Hus

05. Sept. Harburg wird besetzt

X: 1.000 Mann Miliz

Maj. Grandmaison
F: Volontaires d'Hainault
50 Drag (Freiwillige)
Hus

08./09. Sept. Konvention von Kloster Zeven

13. Sept. Übergabe des Regenstein

18. Sept. Überfall von Egel

OberstLt v. Horn
PN: 300 Mann Infanterie
300 Mann Kavallerie

F: 2 Esc Lusignan

20. Sept. Scharmützel bei Halberstadt

PN: 20 Hus

27. Sept. Burg Scharzfels wird eingenommen

H: 20 Invaliden

F: Fischer Freicorps

4. Quartal 1757

20. Nov. Bremervörde wird wieder besetzt

22. Nov. Der Durchbruchversuch des Braunschweigischen Kontingents wird vereitelt

23. Nov. Herzog Ferdinand v. Braunschweig übernimmt den Oberbefehl über die „Observationsarmee“, später umbenannt in „Alliierte Armee“

28. Nov. — 30. Dez. Belagerung von Harburg

Belagerungscorps

Gen.Hardenberg

H: 1 Btl Spörken ⁴

1 Btl Hardenberg

1 Bt Grote

1 Btl Füselier

2 Esc Leibdragoner

Besatzung:

Gen Marquis Pereuse

F: 500 Kommandierte

aus 3 Regimentern

Royal Suédois

50 Reiter (Württemberg??)

Mineure

Artillerie

6 Haubitzen der Feldarmee

18 Geschütze aus Stade

01. Dez. Überrumpelung eines französischen Transportschiffes auf der Ilmenau in der Nähe von Handorf

Maj Freytag

H: 1 Komp Jäger zu Fuß